



# Bildungszentrum Traiskirchen Zwischen Tradition und Moderne



**Was blieb vom  
Zoll über?**



**Empfohlene  
Betriebe**





**Zum Titelbild:**

Während um die Reorganisation der Polizei viel Aufhebens gemacht wurde, lief die Umstrukturierung der Ausbildung fast im Verborgenen ab. Was für die gesamte Mannschaft erst kommt, ist im Ausbildungssektor schon längst über die Bühne gegangen. Polizei und Gendarmerie sind auf diesem Gebiet schon längst eine Einheit.

Lesen Sie mehr darüber im Leitartikel dieser Ausgabe.



**LETZTE MELDUNG**

**50 Jahre IPA-Landesgruppe Bayern**

Langsam kommt die IPA in die Jahre. Nach Berlin feiert nun die IPA-Bayern ihr 50-jähriges Bestehen. Vom 9. bis 12. Juni 2005 findet die Zeremonie in Bamberg statt. Dies deshalb, weil man gleich das 35-jährige Bestehen dieser Verbindungsstelle begeht.

Der Teilnehmerpreis beträgt 135,- Euro pro Person. Das Programm ist auf der Homepage [www.ipa-bayern.de](http://www.ipa-bayern.de) nachzulesen.

Vor allem Fahnenbesitzer und Uniformträger werden zur Teilnahme angesprochen. Näheres erfragen sie über [info@ipa-bayern.de](mailto:info@ipa-bayern.de)

**IPA NYC Steuben Parade**

Wie jedes Jahr wird auch heuer wieder in New York die internationale Steubenparade abgehalten. Vom 14. bis 18. September 2005 wird New York damit wieder ganz im Zeichen der Polizei stehen. Es sind mehrere polizeibezogene Besichtigungsprogramme (NYPD Museum, Polizei Akademie, 13th Revier, Einsatzkommandotruppe u.a.) vorgesehen. Höhepunkt ist natürlich der Besuch der Gäste im Rathaus und die eigentliche Parade. Nach den Anstrengungen gibt es ein freundschaftliches Treffen in einem Bierzelt im Centralpark. Die Übernachtungskosten liegen zwischen \$ 75,- und \$ 135,- pro Nacht. Die Teilnahmekosten betragen \$ 45,-. Interessenten erhalten das genaue Programm gerne zugeschickt. Melden Sie sich im Sekretariat.

**Fußballmeisterschaft in Spanien**

Vom 9. bis 11. Juni 2005 veranstaltet die IPA-Spanien in Tarragona eine Fußballmeisterschaft. Die Mannschaften wohnen in Bungalows und kosten für die gesamte Zeit 110 Euro pro Person. Die Teilnahmegebühr bzw. das genaue Programm wurde nicht mitgeteilt. Interessenten können nähere Informationen auf der Homepage [www.ipatarragona.org](http://www.ipatarragona.org) abrufen oder per Telefon über 0034 630371574 (deutsch).

----- Internationales -----

IPA-Press 3

----- Nationales -----

Burgenland-Rundschau 15

Kärnten-Puzzle 17

Niederösterreich-Palette 19

Oberösterreich-Aktuell 21

Salzburg-Blicke 23

Steiermark-Perspektiven 25

Tirol-Mosaik 27

Vorarlberg-Kaleidoskop 29

Wien-Spektrum 31

----- Sonstiges -----

Veranstaltungskalender 5

Sozialbericht 7

Der SIMO 7

Das Bildungszentrum Traiskirchen 8

Was blieb vom Zoll? 11

Reisehinweise 12

IPA Warenauswahl 32

**impresum**

**Herausgeber:** International Police Association (IPA), Sektion Österreich, A-1230 Wien, Breitenfurter Straße 292, Tel. u. Fax 01/8658265, e-mail: [austria@ipa.at](mailto:austria@ipa.at). Pressereferat: Klaus Herbert. Chefredakteur: Richard Benda.

Landesredakteure: Wolfgang Bachkönig (B), Erwin Oehzelt (K), Verena Fuchs (NÖ), Otto Steindl (OO), Paul Lieblein (S), Maximilian Ullrich (St), Klaus Herbert (T), Werner Rauch (V), Otto König (W).



**Medieninhaber (Verleger):** IPA Verlagsgesellschaft mbH, A-8073 Feldkirchen bei Graz, Gemeinergasse 1-3, Tel.: 0316/295105, Fax: 0316/295105-43, e-mail: [office@ipa-verlag.at](mailto:office@ipa-verlag.at), ISDN: 0316/295105-51

Geschäftsführung: Rolf Schulz und Mario Schulz. Assistentin der Geschäftsführung: Prokuristin Roswitha Schwab. Verlagsleitung: Sepp A. Mitterhammer. Produktionsleitung: Klaus Scheer. Leitung der Anzeigenabteilung: Monika Reicher.

**Hersteller (Druck):** DHT – Feldkirchen.

Ausgabe I

**Erscheinungsweise:** 6 Ausgaben jährlich. Für Mitglieder kostenlos! Für zusätzliche Bestellungen Abonnementpreis: 6 Hefte € 15,- inkl. MwSt., Porto und Versandkosten. Für Interessenten im Ausland gilt der gleiche Preis, Porto und Versandkosten müssen jedoch vom Bezieher bezahlt werden.

Die Beiträge dieses Heftes werden im IAC (International Administrative Center) registriert.

**Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers und des Medieninhabers!**

## Erholung in Salerno

Einen schönen Urlaub in Paestum (Salerno), nahe der weltberühmten griechisch-römischen Tempel, bietet der italienische IPA-Freund Pierangelo Marra, an. Er vermietet seine private Ferienwohnung nur an Polizeibeamte. Entfernung zum Strand zirka 1 km. Details sind in deutscher Sprache direkt beim Anbieter unter 00338-35 96 472 oder per Mail [pierangelomarra@tiscali.it](mailto:pierangelomarra@tiscali.it) abzufragen.

## Sonderpreis im Legoland



Bei der IPA-Vbst. Ulm/Neu-Ulm können verbilligte Eintrittskarten für das „Legoland Deutschland“ in Günzburg, erworben werden. Eine Tageskarte kostet € 19,00 statt € 24,00. Schriftliche Bestellung bei IPA Ulm/Neu Ulm, c/o Markus Greski, Münsterplatz 47, 89073 Ulm, mit beigelegten Barscheck und frankiertem Rückumschlag. Weitere Informationen bei Koll. Greski unter 0049 731/400 66 94 oder Mail [greskima@web.de](mailto:greskima@web.de)

## 2. Internationaler IPA-Schießwettbewerb

Die IPA-Sektion der tschechischen Republik veranstaltet in der Zeit vom 11.-13. Mai 2005,

wieder einen Schießwettbewerb. Die Bewertung erfolgt in 3 Klassen, Maschinenpistole Savz 58, Savz 61 und „Duathlon“ (das Resultat beider Waffen). Die Austragung erfolgt in der Schießanlage von Cestice, ca. 25 km östlich von Hradec Králové. Die Teilnahmegebühr beträgt € 70,00 pro Person und inkludiert die Mahlzeiten, Munition und die Benutzung der Waffen. Wettbewerbs-sprache ist tschechisch und englisch. Interessenten können sich postalisch direkt bei Jirí Maska, Policie České republiky S Vck, Ulrichovo nám. 810, 500 00, Tschechische Republik, und per E-Mail: [jirkamas@seznam.cz](mailto:jirkamas@seznam.cz) anmelden.

## Weekend in Barcelona

Die IPA Catalonien lädt in der Zeit vom 1. bis 6. Juni 2005 nach Barcelona ein und bietet ein tolles Programm:

- 1. Juni:** Eigene Anreise, Transfer Flughafen/Bahnhof – Hotel, abends Cocktailempfang.
- 2. Juni:** Ganztägige Tour zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten Barcelonas (Bus/zu Fuß).
- 3. Juni:** Besichtigung der Olympischen Stätten, des Stadions von FC Barcelona und der Polizeidirektion von Barcelona, am Abend eine Flamenco-Show.
- 4. Juni:** Tag zur freien Verfügung, Abends Feuerwerk-Show.
- 5. Juni:** Besuch des hl. Berges Montserrat, Möglichkeit zum Besuch eines Stierkampfes in der Corrida de Toros. Abends großer Gala-Ball.
- 6. Juni:** Verabschiedung. Preis: € 450,00 p.P. für N/F und das Pro-

gramm. Im Preis nicht inkludiert: Mahlzeiten und Getränke, der Eintrittspreis zur Flamenco-Show und zum Stierkampf. Infos & Reservierung bei Mr. Agustin Gonzalez – IPA Eventmanager unter Tel: 0034 649 12 84 88 und Fax: 0034 93 302 17 00 oder E-Mail: [ipavalles@hotmail.com](mailto:ipavalles@hotmail.com). Anmeldeschluss: 15. Mai 2005.

## Eibergen/NL: 23. Indoor Soccer Tournament

Das niederländische Polizeifußball-Turnier ist seit Jahren ein großer Erfolg. Über 1500 Kollegen aus 35 Ländern nahmen im Vorjahr daran teil. Der Turniersieg ging an die russische Mannschaft aus St. Petersburg. Heuer findet das Turnier in der Zeit von Montag, 10. Oktober bis Freitag, 14. Oktober 2005, in Eibergen statt und werden vom Veranstalter mehr als 30 Mannschaften erwartet. Das Nenngeld pro Mannschaft beträgt € 95,00. Unterbringung auf Basis N/F ist ab € 23,50 p.P. möglich. Die ausführliche Ausschreibung und die genauen Quartiermöglichkeiten sind von der Web-Seite [www.marveld.nl](http://www.marveld.nl) abzurufen. Anmeldungen und direkte Infos unter Tel. 0031/315/651525, Handy: 0031/6/53/333-083, Fax: 0031/315/651525 oder E-Mail: [hh.engels@planet.nl](mailto:hh.engels@planet.nl)

## Sibenik/HR: IPA-Cup 2005

Vom 27. April bis 1. Mai 2005 veranstaltet die IPA-Region Sibenik, Croatia, einen Kleinfeld-Wetbe-

werb nach den FIFA-Regeln 2002. Eine Mannschaft sind 4 Feldspieler und ein Torhüter. Registrierungshonorar: € 130.– pro Mannschaft. Folgende Prämien sind auslobt: 1. Platz: € 1.000,00 / 2. Platz: € 500,00 / 3. Platz: € 300,00. Die Zimmer in der Ferienanlage „Solaris“ kosten € 120,00 pro Person für 3 Nächte auf Basis DZ/HP. Info und Anmeldung direkt beim Ausrichter der Spiele: Reisebüro Slaptours, Filiale: Fra J. Milete 31a, 22000 Sibenik, Croatia, Tel: ++385 (0)22 310 593, Fax: ++385 (0)22 310 594 oder Mail: [poslovnicka1@slaptours.hr](mailto:poslovnicka1@slaptours.hr), Web.: [www.slaptours.hr](http://www.slaptours.hr).

## Wandern in Südtirol

Spondinig, idealer Ausgangspunkt für Wanderungen in die Bergwelt Südtirols. Das renommierte Hotel Post-Hirsch in Spondinig liegt direkt an der Abzweigung zur Stilsferjoch-Strasse und bietet IPA-Mitgliedern folgende Sonderpreise: NF ab € 36,00 / HP ab € 46,00 auf Basis DZ. Direkte Buchung bei der deutschsprechenden Fam. Peer unter 0039 0473 61 60 21 oder E-Mail: [hotelpost.hirsch@dnet.it](mailto:hotelpost.hirsch@dnet.it). Homepage: [www.hotel.post-hirsch.suedtirol.com](http://www.hotel.post-hirsch.suedtirol.com).

## Ärmelabzeichen und Mützen

sammelt ein Kollege und IPA-Mitglied aus Bamberg. Gerne hätte er mit österreichischen Sammlern Kontakt. Interessenten schreiben an [robert.exner@polizei.bayern.de](mailto:robert.exner@polizei.bayern.de) oder rufen einfach an unter 0049 951 968 6728.

## Geschichte des Zolls

Wer mehr über die Geschichte des Zolls wissen will, hat jetzt die Möglichkeit, ein Sachbuch (»Der Zoll im Wandel der Zeit«) über dieses Thema zu erwerben. Das Buch ist keine Anhäufung von geschichtlichen Daten und Namen, sondern eine Geschichte von Menschen, Orten, Grenzen, Handel und Verkehr. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Autors [www.hubertkrenn.at](http://www.hubertkrenn.at).

Dear Richard,

I got notice of your letter to John regarding the Tsunami Appeal for the victims of the disaster in Sri Lanka and other countries of South East Asia.

I would like to congratulate the Austrian Section on their initiative to donate more than 10,000 Euros to construct a house in Sri Lanka to be used by the homeless victims of the Tsunami Disaster.

I am sure all National Sections will donate either directly to the victims or through the IPA Appeal.

It is a good idea to name the house "International Police Association". Congratulations again!

Yours in friendship,  
Michael Odysseos  
International President

**Unsere Beteiligung an der Kurier-Aktion fand auch im Internationalen Vorstand, dem PEB, gefallen.**



# VERANSTALTUNGSKALENDER

## APRIL 2005

- 22.–24. VB Villach: **20 Jahre IPA Villach und Frühlingsfest.**  
 25.–1.5. LG OÖ: **Zur Orangenblüte nach Zypern**  
 "Wo die Götter Urlaub machen" Direktflug ab Linz, 1 Wo. HP, 4\* Hotel, mit 4 Tagesausflügen, Preis: Euro 840,00; Details bei Otto Ratzinger Tel: 0676-5228337, e-mail: golden.dreams@gmx.at
- 30.–1.5. LG Salzburg: **Fahrt nach Codroipo/Italien** zu den Frece Tricolori

## MAI 2005

01. VB Oberkärnten: **Tagesausflug nach Rivolto**  
 Flugschau – Frece Tricolori
01. VB Mittelkärnten: **Laufveranstaltung** – Sonnenlauf in St. Veit/Glan. Kinder- und Volkslauf, Halbmarathon
03. VB Graz: **Fahrt zur Landesausstellung 2005** in Bad Aussee. Reisesekr. Tel. 0316 274189
- 04.–08. VB Innsbruck-Land: **Frühjahrsreise nach Rom.**  
 07. **Preisfischen** in Maria Gail
- 07.–21. VB Graz: **Toskanareise**, Montecatini  
 10 Exkursionen Vollpension, fak. Trinkkur  
 Preis € 850 Reisesekretariat, Tel, 274189.
10. LG Salzburg: **IPA-Stammtisch** beim Wastwirt, Rochusgasse 15 (neben dem Stieglgelände)
- 20.–22. VB Imst: **Fahnenweihe** mit umfangreichem Rahmenprogramm, auch für IPA Biker  
 Details auf [www.imst.tirol.ipa.at](http://www.imst.tirol.ipa.at)
- 21.–28. VB Oberwart: **IPA Reise** durch Österreich, die Schweiz, Frankreich, Andorra und Italien.

## JUNI 2005

- 01.–05. **XV. Nationaler Kongress** der IPA Sektion Österreich in Wien.
- 03.–11. LG Oberösterreich: **Inselhüpfen Dalmatien**, Kornaten: mit Schiff und Rad;  
 Euro 985,-, Anzahlung bis Ende Feber  
 Rest bis 29.04.05 Nur Doppelkabinen mit Nasszelle, HP am Schiff; Reiseleitung vor Ort. Luxusbus Schlafsessel.
- 06.–12. VB Leibnitz: **Flugreise nach Finnland** mit Fahrt zum Nordkap
07. VB Graz: **Fahrt ins Blaue**. Halbtagsausflug, Abfahrt 14 Uhr. Anmeldung Reisesekr. VB Graz, 0316 274189
- 08.–25. LG Kärnten: **Nordlandreise**
- 09.–12. VB Villach: **Busfahrt nach Bamberg** zur Jubiläumsveranstaltung 50 Jahre IPA Bayern
11. VB Leibnitz: **Bikerwallfahrt**. Anmeldungen bei Guido Kohlhauser (E-Mail: [kohlhau@inode.at](mailto:kohlhau@inode.at)).
12. KS Lofer: **IPA-Wandertag** in Unken; rund um den Achberg
14. LG Salzburg: **IPA-Stammtisch** beim Wastwirt
- 24.–26. KS Lofer: **Bikertreffen im Pinzgau** - Lofer/Unken mit tollem Ausflugs- und Unterhaltungsprogramm. Das ist die 2. Veranstaltung im Rahmen der 20-Jahr-Feiern.
24. LG Vorarlberg: **Jahreshauptversammlung** mit Neuwahlen im Hotel Mercure Bregenz.

- 25.–18.7. LG OÖ: **IPA Weltreise** 12 Tage Australien, 8 Tage Südsee, 2 Tage Las Vegas. Preis und Detailprogramm bei: Otto Ratzinger  
 Tel: 0676-5228337, e-mail: [golden.dreams@gmx.at](mailto:golden.dreams@gmx.at)
- 26.–2.7. LG Tirol: 33. Internationale **IPA Bergwanderwoche** mit Wolfgang Wippler im Ridnauntal in Südtirol. Alle Details auf [www.tirol.ipa.at](http://www.tirol.ipa.at).

## JULI 2005

01. - 03. LG Salzburg: **Reise nach Verona** zu den Opernaufführungen Nabucco und La Gioconda. Anmeldeschluss: 01.02.2005
03. LG Vorarlberg: **Grillfest** in Hard beim Schützenheim.
03. VB Villach: **Familienfest** mit Rad- und Motorradtour
12. LG Salzburg: **IPA-Stammtisch** beim Wastwirt
- 10.–15. VB Linz: **Reise nach Norddeutschland.**  
 € 600,- im DZ - 4 \* Autobus; Halbpension - umfangreiches Besichtigungsprogramm;  
 Anmeldung bei Wilhelm Hofbauer (VBL Linz),  
 Telefon 0732/917383 - Handy 0664/123 25 98  
 E-Mail [wilhelm.hofbauer@liwest.at](mailto:wilhelm.hofbauer@liwest.at)  
 Fax 059133/40/8409
- 29.–31. LG Salzburg: **Fahrt zu den Bregenzer Festspielen.**  
 Information bei [salzburg@ipa.at](mailto:salzburg@ipa.at).

## AUGUST 2005

02. LG Salzburg: **IPA-Stammtisch** beim Wastwirt
- 05.–07. LG Vorarlberg: **3-Tage Wander- und Bergtour** in den Lechtaler Alpen.  
 Details auf [www.vorarlberg.ipa.at](http://www.vorarlberg.ipa.at)
- 06.–08. LG Salzburg: **Fahrt zu den Seefestspielen nach Mörbisch.** Information bei [salzburg@ipa.at](mailto:salzburg@ipa.at).
19. VB Graz-Umgebung: **Fahrt nach Mörbisch** zur Aufführung "Die Lustige Witwe",  
 Anfragen Karl Fürnschuß 0664/25-54-451
19. VB Graz: **Fahrt nach Mörbisch** zur Aufführung "Die Lustige Witwe",  
 Fahrt und Eintritt € 45,-  
 Anmeldung Tel 0316 274189.
28. KS Lofer: **"Loferer Almsommer im Bauernherbst"** mit Ausflugsprogramm und Tanzmusik. Die Hauptveranstaltung im Rahmen der 20-Jahr-Feiern.

## SEPTEMBER 2005

- 01.–04. VB Mittelkärnten: **Motorradtreffen** in Kärnten
04. VB Klagenfurt: **Tagesausflug nach Rivolto**  
 Flugschau – Frece Tricolori
04. VB Oberkärnten: **Tagesausflug nach Rivolto**  
 Flugschau – Frece Tricolori
06. LG Salzburg: **IPA-Stammtisch** beim Wastwirt

Reisen Gesellschaftliche Veranstaltungen Sport

MEHR INFORMATION STÄNDIG AKTUELL UNTER: [termine.ipa.at](http://termine.ipa.at)

# Der Sicherheitsmonitor (SIMO)

Der SIMO, in Betrieb seit Ende 2003, ist ein bundesweites Speicherungs- und Datenanalyse-system für Beamte der Sicherheitsexekutive und Sicherheitsverwaltung. Der SIMO liefert das täg-

In Zeiten steigender Kriminalität und sinkender Personalzahlen verlangte das österreichische Sicherheitsmanagement förmlich nach einer Wunderwaffe zur Kriminalitätsbekämpfung. Bisher erstellte man Kriminalstatistiken jährlich. Bis sie tatsächlich zur Verfügung standen, waren sie schon Schnee von gestern. Mit dieser Grundlage konnte man unmöglich effizient reagieren. Die EDV hatte flächendeckend bei Gendarmerie und Polizei Einzugeshalten. Eine Grundvoraussetzung, wollte man neue Ermittlungshilfen nutzen und Trends blitzschnell erkennen.

Mit der monatlichen Kriminalstatistik, dem SIMO und der Einbindung eines Frühwarnsystems werden vom Bundeskriminalamt vollkommen neue Hilfsmittel für die kriminalpolizeiliche Arbeit zur Verfügung gestellt. Bei richtiger Nutzung und Handhabung kann nun die Qualität des Produktes Sicherheit gesteigert werden.

Jeder Exekutivbeamte in Österreich kann von seinem Arbeitsplatz über elektronische Eingabemaschinen das tägliche Kriminalitätsgeschehen (Diebstahl, Einbruch, Raub usw.) erfassen und in eine zentrale Datenbank speichern. Gesammelt werden nur „Fälle“, keine Personendaten und keine KFZ-Kennzeichen.

Der SIMO verarbeitet jede kriminalpolizeilich wichtige Information, das heißt, jede Anzeige, die bei Polizei oder Gendarmerie erstattet wird oder die durch eigene Ermittlungen entsteht. Der Eintrag hat innerhalb von 24 Stunden zu erfolgen. Dadurch können aktuelle Veränderungen der Kriminalität rasch erkannt werden. Gezielte Maßnahmen wie z.B. zusätzliche Streifendienste oder Information der Bevölkerung im Rahmen der Kriminalitätsprävention können unverzüglich gesetzt werden. Mit dem

SIMO können Ermittler zum Beispiel die Häufung von Straftaten zu bestimmten Tatzeiten analysieren. Gibt es Parallelen zu einem anderen Fall in Österreich, wird dies sofort angezeigt. Dadurch ist es den Beamten möglich, sofort Tatzusammenhänge innerhalb Österreichs zu erkennen und die Ermittlungen darauf abzustimmen.

Der SIMO ist leicht zu warten und kann dem kriminalpolizeilichen Bedarf jederzeit angepasst werden. Es können neue Delikte aufgenommen oder die Einsatzmöglichkeit kann erweitert werden – zum Beispiel Delikte, die für das Bundesamt für Verfassungsschutz relevant sind. Jeder Eingabeberechtigte hat die Möglichkeit Verbesserungen oder Veränderungen vorzuschlagen. Wenn es zu solchen kommt, informiert das System beim Einstieg den Nutzungsberechtigten.

Die drei Säulen des Sicherheitsmonitors sind

**Repression:** die Exekutive kann rasch und gezielt auf Kriminalität reagieren.

**Prävention:** die Exekutive warnt oder informiert die Bevölkerung.

**Reaktion:** Schnellere und größere Übersicht über die Kriminalitätsentwicklung durch die täglichen bundesweiten oder regionalen Auswertungen.

Alle Abfragen werden nach §14 DSGVO protokolliert und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Die Eingaben erfordern relativ wenig Aufwand, da viele Felder (etwa Delikte, Orte,) bereits Vorgaben enthalten, die nur noch ausgewählt werden müssen. Außerdem entsteht aus dem fertigen Eintrag ein Formular für die sicherheits- und kriminalpolizeiliche Berichterstattung an übergeordnete Stellen.

Jeden Tag gibt es im SIMO ein Ranking: die Top-20-Delikte werden angezeigt nach Deliktsart,

gestohlenen Gütern, Vorgehensweisen der Täter und Tatorten. Mit dem SIMO vergleichbare Einrichtungen gibt es in Dänemark, Frankreich und Holland. Die Dänen verknüpfen ihr System mit anderen Datenbanken wie dem zentralen Melderegister und dem Erkennungsdienst. In Österreich ist das aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich. K.H.

liche kriminelle Lagebild für ganz Österreich oder für einzelne Regionen. Beamte einer Dienststelle können sich permanent über das Lagebild in ihrem Rayon informieren.

gestohlenen Gütern, Vorgehensweisen der Täter und Tatorten. Mit dem SIMO vergleichbare Einrichtungen gibt es in Dänemark, Frankreich und Holland. Die Dänen verknüpfen ihr System mit anderen Datenbanken wie dem zentralen Melderegister und dem Erkennungsdienst. In Österreich ist das aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich. K.H.

## Sozialbericht

Erstellt von Konrad Luckenberger,  
Vorsitzender der Sozialkommission



Auch 2004 hat die IPA-Sektion Österreich wieder mit vorbildlichem Einsatz und großem Engagement im Sozialbereich im Sinne unseres Leitspruches – *servo per amikeco* – gehandelt. Von der Sektion Österreich, den Landesgruppen, den Verbindungs- und Kontaktstellen und von den IPA-Mitgliedern wurden im Jahre 2004 Sozialleistungen im Gesamtbetrag von

**Euro 69.318,-\***

zur Verfügung gestellt. Die erfolgten Sozialleistungen bezogen sich nicht nur auf IPA-Mitglieder und deren Angehörige, sondern auch auf Institutionen im öffentlichen Bereich, Privatpersonen und andere gemeinnützige Vereinigungen, die finanziell und/oder materiell unterstützt wurden.

Im Detail wurden an 23 in Not geratene IPA-Mitglieder 36.470,- Euro gespendet, für sechs nicht unserer Vereinigung angehörende Polizeibeamte 1.535,- Euro. An andere Personen oder Institutionen wurden € 20.623,- übergeben. Die restliche Summe wurde für die Soforthilfe bei Katastrophen aufgewendet.

Als Sozialleistung kann man aber nicht nur Spenden und Geldzuwendungen bezeichnen, auch Veranstaltungen werden von uns als solche angesehen. Insgesamt wurden in Österreich im vergangenen Jahr 78 Veranstaltungen mit 5.942 Teilnehmern aus 34 Sektionen abgehalten. Eine Sozialleistung, die ebenfalls nicht in finanzieller Hinsicht betrachtet werden kann, ist die Betreuung von ausländischen Gästen. 25 Nationale, 47 Internationale Gruppen und 1384 Einzelpersonen wurden von unseren Funktionären oder Mitgliedern betreut. Auch die österreichischen Mitglieder bereisten das Ausland. 55 Gruppen und 850 Einzelpersonen registrierten die Berichte der Landesgruppen. Schlussendlich wurden auch einige Sportveranstaltungen in Österreich abgehalten. Es beteiligten sich bei den 33 nationalen und internationalen Sportveranstaltungen in Österreich 1.736 Personen aus 18 verschiedenen Sektionen.

\* In der genannten Summe sind die Euro 10.000,- für den Bau eines Hauses für Flutopfer in Sri Lanka nicht enthalten. Diese Summe wurde erst 2005 gespendet.

# Das Bildungszentrum Traiskirchen

**Tradition und Moderne – eigentlich zwei Begriffe die sich diametral entgegenstehen. Dass Tradition und Moderne problemlos nebeneinander existieren können, beweist die Vorzeigeeinrichtung „Bildungszentrum Traiskirchen“**

**D**er Anfang war nicht sehr vielversprechend. Anscheinend ohne Bedarfsanalyse und Klärung der Umstände wurde auf dem Areal der ehemaligen K.u.K. Artillerieschule und heutigem Flüchtlingslager in Traiskirchen ein Bundesgebäude errichtet. Es sollte eine zukünftige Sicherheitsakademie beherbergen. Es kam wie es kommen musste, am 17. November 2000 wurde das Gebäude vom Bauträger übergeben - und blieb leer. Fast ein Jahr hielt das Gebäude einen Dornröschenschlaf und wurde Zankapfel so mancher politischen Redeschlacht. Mit einer ministeriellen Weisung wurde dem Zustand ein Ende gemacht. Das Gebäude wurde von der Gendarmerie übernommen und darin die Zentralschule, die bisher in Mödling untergebracht war, angesiedelt. Mitgenommen wurde nur die Gendarmerietradition.



Der letzte Kommandant von Mödling, Brigadier Arthur Reis, wurde auch erster Kommandant in Traiskirchen. Ob es wohl an dem modernen Gebäude lag, dass auch modern gedacht wurde? Jedenfalls bahnte sich langsam an, was in wenigen Wochen endgültig wird: Die Zusammenlegung von Gendarmerie und Polizei. Die gemeinsame Ausbildung von Polizei- und Gendarmerieoffizieren, die seit 1976 ansatzweise eingeführt wurde, wurde in Traiskirchen zur Gewohnheit. Und weil eben

„Gendarmeriezentralschule“ für einen gemeinsamen Ausbildungsplatz der Exekutive unpassend war, wurde das ganze am 1. Jänner 2004 auf „Bildungszentrum Traiskirchen (BZT)“ umgetauft. Traiskirchen wurde auch als Dienstbehörde der neun weiteren Bildungszentren (BZS) in Österreich installiert. Diese Bildungszentren – die ehemaligen Schulabteilungen der Polizeibehörden und der Landesgendarmeriekommanden – wurden aus der behördlichen Aufsicht entlassen und dem Stammhaus der „Sicherheitsakademie“ im BMI und dem BZT als Dienstbehörde ausgegliedert. Die Folge dieser Umorganisation war eine wesentlich straffere Struktur. Dem Leiter des BZT stehen zwei Abteilungsleiter und ein zwölfköpfiges Lehrerteam zur Verfügung. Das Team setzt sich mittlerweile aus Bediensteten beider Wachkörper zusammen. Neben der Ausbildungsabteilung verfügt das BZT natürlich auch über eine Administration. Sie heißt hier Abteilung für Personal, Organisation und Logistik und koordiniert

den inneren Dienstablauf und den Kontakt mit den BZS. Das architektonisch anspruchsvolle und mit allen Schikanen der modernen Kommunikationstechnik ausgerüstete Gebäude beherbergt nicht nur Grundausbildungslehrgänge, sondern auch Lehrgänge für dienstführende Beamte und Kriminalbeamte, sowie Kurse für die allgemeine Verwaltung. Zur Umschulung von Zollwachebeamten, die zur Exekutive optierten, gibt es eigene Einführungskurse. Auch die Mautaufsichtsorgane der ASFINAG erhielten ihr Wissen in Traiskirchen. Zahlreiche Seminare und Führungskräftelehrgänge, die in Modulen abgeführt werden, runden den Aufgabenbereich des BZT ab. Besonders stolz ist man, dass in dem Areal auch das „Ad hoc Centre for Border Guard Training“, in dem nationale und internationale Experten die Harmonisierung der europäischen Grenzpolizeiausbildung erarbeiten, sowie die Zivilschutzschule untergebracht ist. Zur Zeit drücken hier über 200 Beamte die Schulbank. Sie besu-



Landwirtschaftliche Lehranstalt  
Francisco-Josephinum in Mödling

### Ehemalige Gendarmerieschule in Mödling, Vorläufer des BZT

chen zwei Grundausbildungslehrgänge, drei Lehrgänge für Zoll-Optanten, einen A1-Kurs und einen A3-4 Kurs.

Modernes Gebäude, frischer Wind in der Ausbildung und was für die Exekutive völlig neu ist, kaufmännische Gesichtspunkte bei der Verwaltung, das zeichnet Traiskirchen aus. Bis zu einem gewissen Grad muss sich das BZT nämlich selbst um die Finanzierung kümmern, denn es unterliegt der s.g. Flexiklausel. Das heißt die Institution kann ihre Ressourcen auch anderen Institutionen oder privaten Organisationen zur Verfügung stellen - gegen Entgelt versteht sich. Wie man sieht wird es zweckmäßig und sinnvoll verwendet. R.B.



## Standorte der Bildungszentren der Sicherheitsexekutive



### Der Kommandant Brigadier Rupert Fehringer

Die richtige Person am richtigen Platz, das ist oft Glücksache. Im Falle des Kommandanten des Bildungszentrums Traiskirchen war es so ein Glücksfall. Als der damalige Innenminister Strasser am 1. März 2003 Rupert Fehringer zum Kommandanten der Gendarmeriezentralschule in Traiskirchen bestellte, hatte er im Gegensatz zu vielen anderen Personalentscheidungen den richtigen Griff getan. Fehringer, seit 1970 bei der Gendarmerie, vereint in sich die richtige Mischung aus Theoretiker und Praktiker, gewürzt mit Menschlichkeit.

Die Sporen verdiente sich Fehringer als junger Gendarm bei der Verkehrsabteilung und beim

Gendarmerieeinsatzkommando. Schon als junger Offizier hatte der Niederösterreicher bewiesen, dass er Organisationstalent besitzt und für schwierige Aufgaben geeignet ist. So lag 1988 die Bewachung des Papstes bei seinem Besuch in Österreich in Fehringers Hand. Auch ein Auslandseinsatz während der Irak-Kuwait-Krise im Jahre 1990 verlief zur Zufriedenheit seiner Auftraggeber. Das nötige theoretische Wissen holte sich Fehringer unter anderem auch in Deutschland, der Schweiz und den USA. Vor seiner Bestellung war er Referent für Verkehrs- und Einsatzangelegenheiten im BMI.

#### Sein Wahlspruch:

**Mich interessiert vor allem die Zukunft, denn das ist die Zeit in der ich leben werde.**

(Albert Schweitzer)



# Was wurde aus der Zollwache?

Vom Gränzjäger zum Chefinspektor und in die Versenkung – 170 Jahre zwischen Aufstieg und Untergang.



Die Vorgeschichte der Zollwache geht bis ins Mittelalter zurück. Je mehr die Zölle und Abgaben erhöht wurden, desto dringender war die Überwachung gefordert. Durch kaiserliche Entschließung wurde 1830 ein uniformierter, bewaffneter Zivilwachkörper mit der Bezeichnung „Gränzwache“ gegründet. Er hatte 14.326 Bedienstete.

Zuständig war die Zollwache für alle zollrechtlichen Belange, wie etwa die Einhebung von Verbrauchssteuern, die Altlastensanierungsabgabe oder den grenzüberschreitenden Kraftfahrverkehr (Tiertransporte, Lenkzeiten, etc). Insgesamt war die Einhaltung von 62 Gesetzen zu überwachen. Mit dem EU-Beitritt Österreichs waren ab 1995 auch internationale Bestimmungen zu kontrollieren, so das Waffen- und Kriegsmaterialgesetz, Sprengmittelbestimmungen, das Suchtmittelgesetz oder der Artenschutz. Das Übertragungsgesetz, das von 1967 bis 1995 zur Anwendung kam, verlangte die Wahrnehmung sicherheitspolizeilicher Aufgaben

(Pass- und Fremdenrecht, Grenzkontrollgesetz). Mit dem EU-Beitritt liefen diese zugunsten der Bestimmungen des SPG aus.

1991 gab es die letzten Neuaufnahmen bei der Zollwache. Schon im Mai 1995 wechselten die ersten Optanten zur Gendarmerie, in die Finanzverwaltung, oder sie gingen in Pension. Die Zollwache wurde auf diese Art von 4.400 auf 2.200 Beamte reduziert. Nun folgte ein teilweiser Rückzug von den Grenzübergängen. Die Gendarmerie (Gendarmerie Grenzdienst) rückte nach. Die Zollwache schuf die MÜG (Mobile Überwachungsgruppen) nach dem Vorbild Frankreichs und modifizierte sie. Ihre Aufgaben waren prinzipiell die gleichen wie vorher, jedoch im Landesinneren, denn die EU verlangte es so. Eine Ausnahme stellten Tirol und Vorarlberg mit ihrer Grenze zur Schweiz dar; hier blieb die Zollwache bestehen. An anderen großen Grenzübergängen sorgte die Gendarmerie für die Sicherheitskontrollen,

die Zollwache für Zollkontrollen. Das neue Zollwachsystem – die MÜG – war so effizient (Schwerpunkt Betrugsbekämpfung und Risikoanalysen), dass im Jahr 350 Mio Euro Strafgeelder eingehoben wurden. Dem gegenüber standen lediglich 100 Mio Euro Personal- und Sachaufwand.

Ab 1997 begannen die Auflösungsbestrebungen immer intensiver zu werden. Sie „glückten“ schließlich im Mai 2003. Kaum zu glauben, noch zu Weihnachten 2003 versicherte Finanzminister Grasser in einem persönlichen Brief an jeden Zollwachebeamten „...besteht keine Veranlassung, die Zollwache in das Innenressort zu verlagern...sondern sie zu einer Zoll- und Finanzwache weiter zu entwickeln...“ Doch dem schönen Papier zum Trotz wurde sie mit Personal- und Dienstbetrieb ins BMI verlagert. In der Folge wechselten über 50% der verbliebenen 2.200 Beamten ins BMI (Gendarmerie, Polizei). Nur knapp 200 gingen in den Ruhestand.

Die Veränderungen waren schon

*Das Korpsabzeichen: Der Adler symbolisiert die Republik Österreich. Die Arbeit ist an vorderster Front (Grenzbalken) und auf allen Wegen (Eisenbahn, Wasser, Straße inkl. Flugplätze – symbolisiert durch die drei Schwanzfedern des Adlers); eingerahmt mit Eichenlaub und Lorbeer für Tapferkeit, Ruhm und Ehre. So gesehen wäre es eigentlich ein aussagekräftiges Logo für die neue Polizei gewesen.*

länger hart genug. Ab 1995 wurden laufend etwa 40 Tiroler für jeweils zwei Jahre an Ostgrenzen zugeteilt. Das bedeutete oft prekäre familiäre Situationen und viel Entbehrung.

Ab Mai 2004 wurde noch der klägliche Rest von 900 Zollwachebeamten „beseitigt“. Teilweise gegen ihren Willen kamen sie in die Finanzverwaltung, wo sie durch Wegfall exekutiver Nebengebühren Einbußen von bis zu 30% erleiden. Auf Flughäfen und an einigen Grenzübergängen versehen sie im so genannten Dienstkleid – der Zollwachuniform ohne Distinktionen - unbewaffnet ihren Dienst. Nicht nur für die Bevölkerung sieht das wie eine Degradierung aus.

Die gesetzliche Lage ist übrigens unverändert. So versucht man den Neuaufbau einer MÜG mit den verbliebenen Mitteln. Die Aufgaben sind ja die gleichen, zwar nicht mehr für die Republik Österreich, aber für die EU. Auch die Zollfahndung gibt es nach wie vor. Sie soll auch wieder mit Dienstwaffen ausgestattet werden. Nur der verlängerte Arm, also die Hilfe der uniformierten Zollwache, fehlt ihr.

Freilich ist keiner von ihnen arbeitslos geworden. Doch eines darf man nicht vergessen: diese Männer und Frauen haben einst den vermeintlich krisensicheren Beruf des Zollwachebeamten gewählt. Durch die Auflösung des Korps und den oft rauen Umgang mit dem Personal hat man wieder einmal gesehen, wie viel der Mensch zählt. Und was ist aus den 350 Mio Euro jährlicher Strafeinnahmen geworden? Ich habe keine Antwort erhalten.

Klaus HERBERT

Der gesamte Artikel ist nachzulesen auf [www.ipa.at/ipaplus](http://www.ipa.at/ipaplus).

*Ein Bild aus besseren Zeiten. Zollwachebeamte nehmen an den International Police Wintergames 2002 in Innsbruck teil*





# Reisehinweise

## Telefonvorwahl Österreich 0043

Sie finden unsere Reisehinweise mit laufenden Ergänzungen und den Preisen im Internet unter <http://reisen.ipa.at>

### BURGENLAND:

- Hotel Drescher**  
Hauer Straße 1, 7072 Mörbisch  
Tel. 02685/8444, Fax 02685/8446-43  
www.drescher.at  
touristik@drescher.at bzw. hotel.drescher@drescher.at
- Hotel Sporthotel Rust**  
Mörbischer Str. 1-3, 7071 Rust  
Tel. 02685/6418, Fax 02685/6418-58  
www.drescher.at  
touristik@drescher.at bzw. sporthotel@drescher.at
- Hotel Hotel GIP**  
7503 Großpetersdorf GIP 1/2  
Tel. 03362/30169 Fax 03362/30188  
www.gip.co.at, kd@bks-zentrum.at
- Ferienhaus Familie Alber**  
7521 Eberau 66, Tel./Fax 03323/2592  
www.tiscover.at/ferienhaus-alber, karin.alber@gmx.at
- Restaurant Alte Schmiede**  
Seezeile 24, 7071 Rust  
Tel. 02685/6418-55, Fax 02685/6418-58  
www.drescher.at, touristik@drescher.at
- Gasthaus SODLA-Wirt - Familie Haider**  
Obere Hauptstraße 46, 7142 Illmitz  
Tel. 02175/2326, Fax 02175/24044  
www.sodla-wirt.at, sodla-wirt@utanet.at
- Gasthof-Pension Burgenlandhof Kern**  
Kirchenstr. 4, 8380 Jennersdorf  
Tel. 03329-45341, Fax 03329-45341-34  
www.burgenlandhof.at, burgenlandhof-kern@burgenland.org



### KÄRNTEN:

- Hotel „Carinthia“ - Stadthotel**  
8.-Mai-Straße 39-41, 9020 Klagenfurt  
Tel. 0463/511645, Fax 0463/511672-10  
www.stadthotel.co.at bzw. www.hotel-klagenfurt.com  
carinthia@chello.at
- Hotel Hotel Margarethenbad**  
Lainach 26, 9833 Rangiersdorf  
Tel. 04822/380, Fax 04822/380/22  
www.erholung.at, info@erholung.at
- Pension/Gasthaus „Landhof zum Waidegger Wirt“** Fam. Pernull  
Waidegg 2, 9631 Jenig, Tel. 04284/404, Fax 04284/404-45  
www.waidegg.at, zum-wirt@waidegg.at
- Frühstückspension Mösslacher Christine**  
Waidegg 22, 9631 Jenig, Tel. 04284/413 oder 0664 1961228  
www.waidegg.at, haus.moesslacher@web.de
- Pension Gästehaus Sonja Sallinger**  
Dr.-Graber-Str. 16, 9523 Villach/Landskron  
Tel. u. Fax 04242/43840 bzw. 0664/9221751  
www.sonjasallinger.at  
villach.ktn@ipa.at bzw. hs.sallinger@aon.at
- Appartement Ferienwohnung Huber**  
Kuchlbrunnweg 6, 9560 Feldkirchen  
Tel. 02243/33884 Fax 02243/33884-30  
www.pension-klosterneuburg.at  
office@pension-klosterneuburg.at
- Appartement Schönauerhof** Fam. Gerhard und Anni Bock  
Schlanitzen 5, 9631 Tröpolach  
Tel. und Fax 04285/7147



### Appartement

### Ferienwohnung

### Ferienwohnung

- www.kaernten-treff.at/schoenauerhof  
schoenauerhof.bock@utanet.at
- Fam. Schut**  
Oberdörfel 41, 9072 Ludmannsdorf, Tel. und Fax 04228/3269  
www.karinthie.net, janali@utanet.at
- Martina Cichini**  
Fresnweg, 9872 Obermillstatt 158 und 190  
Tel. und Fax 04766/3533  
http://members.a1.net/cichini, cichini@aon.at
- Ferienwohnungen Uggowitzer**  
Ribnigstr. 4, 9580 Drobollach, Tel. und Fax 04254/4486  
www.tiscover.at/fewo-uggowitzer  
fewo.uggowitzer@teling.at

### NIEDERÖSTERREICH:

### Pension

### Hotel/Gasthof

### Appartement

### Appartement

### Ferienhaus

### Privatwohnung

- „Gästehaus Barbara“** Fam. Kraus  
Linzerstr. 125-127, 3003 Gablitz (Nahbereich Wien)  
Tel. 02231/62246, Fax 02231/62246-4  
www.tiscover.com/gaestehaus-barbara  
gaestehaus-barbara@aon.at
- „Gasthof zum Schatzkastl“** Edith Raderbauer  
Markt 120, 3321 Ardagger, Tel. 07479/7500, Fax 07479/6410  
www.raderbauer.at, gasthof@schatzkastl.at
- Wilfried Renarth**  
A.W. Pragerg. 4, 3002 Purkersdorf, Tel. und Fax 02231/64517  
www.netland.at/wien/renarth (Nahbereich Wien)  
taborcillo@aon.at
- Ferienwohnung Manuela** Fam. Oberfeichtner  
2641 Schottwien, Nr. 50-51  
Tel: 02663/8532, Fax: 02663/8532-12  
www.members.a1.net/oberfeichtner, oberfeichtner@a1.net
- Ferienhaus Ferienhaus Gerstenmayer**  
Wachastr. 13, 3121 Karlstetten  
Tel. 02741/8214 bzw. 0676/843166600  
www.krems.noel.ipa.at, gerstenmayer@turbo.at
- Privatwohnung Karlheinz Baumann**  
Wassergspreng 11, 2371 Hinterbrühl, Tel. 02236-28913  
fam.baumann@gmx.at



### OBERÖSTERREICH:

### Ferienwohnung

### Privatzimmer

- Ferienhof Bruckbauer**  
Hager-Maler-Str. 4, 4980 Antiesenhofen  
Tel. 07759-5123 Fax 07759/20077  
http://www.ferienhof-bruckbauer.com  
josef.bruckbauer@aon.at
- Ernestine und Max KINZL**  
Haid 37, 4782 St. Florian am Inn, Tel. 07712/4169



### SALZBURG:

### Hotel

### Hotel-Restaurant

- Gasthof Bad Hochmoos**  
5092 St. Martin/Lofer 3  
Tel. 06588/8226-0, Fax 06588/8226-23  
www.hochmoos.at, hochmoos@aon.at
- „Laschenskyhof“**  
Josef-Hauthaler-Str. 49  
5071 Wals (Nahbereich Stadt Salzburg)  
Tel. 0662/852361  
http://www.laschensky.at, info@laschensky.at





- Hotel** **Walkner**  
Eisenharting 4, 5164 Seeham  
Tel. 06217/5550 Fax 06217/5550 – 22  
www.hotel-walkner.at, hotel.walkner@aon.at
- Bikerhotel** **Alpengasthof-Heutal**  
Gföll 91, 5091 Unken  
Tel. 06589/8216 , Fax 06589/8216-16  
www.alpengasthof-heutal.at  
office@alpengasthof-heutal.at
- Pension/  
Appartement** **„Haus Enzian“** Fam. Tscherne  
Dr.-Gustav-Schueller-Str. 3, 5630 Bad Hofgastein  
Tel. 06432/6425, Fax 06432/6425-112  
http://www.urlaub-salzburg.at/enzian, haus-enzian@aon.at
- Ferienhaus** **Heinz Trötthan**  
Aigen Nr.97, 5350 Strobl  
Tel.u.Fax 06137-7551 bzw. Tel. 0664/9910212  
www.members.aon.at/troetthan/troettheinz@aon.at
- Ferienwohnung** **Johann Hauser**  
Lofer 254, 5090 Lofer, Tel.06588/7048  
die.hauser@aon.at

## STEIERMARK:

- Hotel** **Arcotel Kongress**  
Leoben (Bestellung nur über VB Leoben-Knittelfeld)
- Hotel** **Arcotel Landskron**  
Bruck/Mur (Bestellung nur über VB Leoben-Knittelfeld)
- Pension** **Gästehaus Thonhofer**  
Stadtbergen 114, 8280 Fürstenfeld  
Tel. u. Fax 03382/51363 (Fr.Tauschmann)
- Ferienwohnung** **Günter und Terry Wutti**  
Bad Mitterndorf 180, 8983 Bad Mitterndorf  
Tel. 03623/3340 Fax. 03623/2461  
www.gwutti.com, info@gwutti.com
- Privatzimmer** **Farmer-Rabensteiner vlg.Graf**  
Furth 8, 8524 Bad Gams, Tel. u. Fax 03463-3107  
www.kuerbiskernoel.at bzw. www.schilcherkeller.at  
farmer-rabensteiner@kuerbiskernoel.at



## TIROL:

- Hotel** **G'sund & Vital Hotel „Zum Ritter“**  
Unterhöfen 19, 6675 Tannheim  
Tel. 05675-6219 Fax. 05675-6219/39  
www.hotel-ritter.at, vital@hotel-ritter.at
- Hotel** **Regina**  
Gänsackerweg 10, 6534 Serfaus  
Tel. 05476-6253, Fax. 05476-6253-500  
www.hotel-regina.at, info@hotel-regina.at
- Pension** **Gästehaus Luiseler, Fam. Koch**  
Gries 7, 6631 Lermoos, Tel. und Fax 05673/3095  
www.hausluiseler.com, info@hausluiseler.com
- Pension** **Gasthof Burkert**  
Ochsengarten 34, 6433 Ötz/Ötztal, Tel. u. Fax 05252/6947  
www.gasthof-burkert.at, info@gasthof-burkert.at
- Pension** **Haus Hannelore**  
Bachertalweg 7, 6167 Neustift, Tel. u. Fax 05226/2437  
www.tiscover.at/hannelore, k.knoflach@aon.at
- Appartement** **Appartement Feyersinger**  
March 15, 6352 Ellmau, Tel. 05358/2456, Fax 05358/2456-4  
www.tiscover.com/app.feyersinger  
app.feyersinger@utanet.at
- Appartement** **Sporer**  
Iselsberg 178, 9991 Dölsach  
Tel./Fax 04852/63441 bzw. 0650/7422808  
www.8ung.at/ferienwohnung.sporer  
harald.sporer@utanet.at
- Appartement** **Haus Sint**  
Kappl 14, 6677 Schattwald, Tel. u. Fax 05675/6675  
haus-sint@utanet.at  
www.ipa-reutte.com bzw. www.tannheimertal.at/haus-sint



- Appartement/  
Zimmer** **Haus Bergfrieden** Fam. Lorenz  
6622 Berwang, Nr. 39  
Tel. u. Fax 05674/8353  
antonlorenz@aon.at
- Ferienwohnung** **Gästehaus Katherina** Markus Eder  
Am Reisch 4, 6395 Hochfilzen  
Tel. 0664/4109546, Fax 05359/756  
www.gaestehaus-katharina.at  
eder.markus@ktvpillersee.at
- Almhof** **Almhof** Elisabeth Hackl  
6433 Ochsengarten 22  
Tel. 0676-843212345 – Fax. 05266-87419  
andreas.hackl@t.gendarmerie.gv.at

## VORARLBERG:

- Hotel** **WEISSES KREUZ**  
Römerstr. 5, 6900 Bregenz  
Tel. 05574/4988-0, Fax 05574/4988-67



## WIEN (und Nahbereich)

- Hotel** **Hotel Regina**  
Rooseveltplatz 15, 1090 Wien  
Tel. 40 44 670 , Fax. 408 83 92  
www.kremslehnerhotels.at  
regina@kremslehnerhotels.at
- Hotel** **Hotel Royal**  
Singerstr. 3, 1010 Wien  
Tel. 515 68 70 Fax. 513 96 98  
www.kremslehnerhotels.at  
royal@kremslehnerhotels.at
- Hotel** **Graben Hotel**  
Dorotheerg. 3, 1010 Wien  
Tel. 512 15 31/70 Fax. 512 15 31/20  
www.kremslehnerhotels.at  
graben@kremslehnerhotels.at
- Hotel** **Austria Trend Hotel Schloss Wilhelminenberg**  
Savoyenstr. 2, 1160 Wien  
Tel. 485 85 03, Fax 485 48 76  
www.austria-trend.at/wiw  
schloss.wilhelminenberg@austria-trend.at
- Hotel** **Novotel Wien West**  
Am Auhof , 1140 Wien  
Tel. 979 25 42-0 , Fax 979 41 40  
www.accor.com  
h0521@accor.com
- Hotel** **Hotel Thüringer Hof** Betriebsges.m.b.H.  
Jögerstr. 4-8, 1180 Wien  
Tel. 401 79-0, Fax 401 79- 600  
www.thueringerhof.at, theuhof@via.at
- Pension** **Pension Erlaa**  
Erlaastr.148, 1230 Wien  
Tel. 667 12 04, Fax 667 12 508
- Pension** **Frühstückspension Caroline**  
Gudrunstr. 138, 1100 Wien, Tel. 604 80 70, Fax 602 77 67  
pension@caroline-wien.at
- Pension** **Zum Ochsenkopf**  
Karl Bekehrtystr. 60, 1140 Wien, Tel. 9242187 Fax 9222323
- Ferienwohnung** **Hannes Berthold**  
Ostmarkg. 21/1/11, 1210 Wien, Tel. 0699/19685045
- Privatvermietung** **KAISERVILLA** Anneliese Kaiser  
Dehmg. 32, Weidling, 3411 Klosterneuburg  
Tel. u. Fax 02243/35244  
www.tiscover.at/kaiservilla  
kaiservilla.klosterneuburg@utanet.at
- Appartement/  
Ferienwohnung** **Elfriede Zopper**  
Mannhartg. 10/15, 1100 Wien, Tel. 0650-7001492  
apartment.elfi@lycos.at



Die Preise und sonstigen Informationen erfragen Sie bitte direkt im gewünschten Hotel.

## Schikanen der ukrainischen Behörden – Einreise mit Weihnachtsgeschenken verweigert

**Neusiedl:** Die VB wollte krebskranken Kindern in einem Krankenhaus in der Ukraine ein Weihnachtsfest bereiten, wie sie es noch nie erlebt hatten. Doch es blieb beim Versuch. Bereits im November 2004 begann man auf den Dienststellen eine Sammelaktion, an der sich unter anderem auch die Hauptschule Apetlon sowie zahlreiche Gewerbebetriebe des Bezirkes beteiligten. Im Nu hatte man Kinder- und Babybekleidung, Spielzeug, Hygieneartikel und Naschereien in vielen Überraschungspaketen verpackt.

### Einreise verweigert!

Sowohl Spender als auch Organisatoren waren überglücklich und sahen in ihrer Phantasie schon leuchtende Kinderaugen. Am 10. Dezember 2004 brachen die

„vermeintlichen Weihnachtsmänner“ mit zwei voll beladenen Kleintransportern in Richtung Ukraine auf. Doch man hatte weder die politischen Unruhen im Land selbst, noch die Bürokratie der ukrainischen Behörden bedacht. Der Amtsschimmel wieherte. Obwohl alle Einreiseformalitäten vorhanden waren, durfte der Konvoi in die Ukraine nicht einreisen. Selbst zahlreiche Interventionen nützen nichts – Eisblöcke sind eben nicht zu brechen – und das schon gar nicht im Winter. An der Grenze war Endstation.



Mit diesen Süßigkeiten wollte man den Kindern eine Freude machen – schade, die Bürokratie war stärker.

### Tränen am Heiligen Abend

Die „Weihnachtsmänner“ mussten mit ihren Geschenken wieder nach Österreich zurück fahren. Für die Kinder in diesem Spital war es wahrscheinlich ein trauriges Weihnachtsfest. An Stelle des Glücksgefühls hatten sie vermutlich Tränen in den Augen.

Aber die Bürokraten an der Grenze konnten dies ja ohnehin nicht sehen – wäre ihnen ja auch egal gewesen.

Doch unsere „Weihnachtsmänner“ werden trotz aller bürokratischen Schikanen nicht aufgeben. Es wird wieder einen Versuch geben.

Manfred Hafner

## Tenniscamp in Sharm El Sheikh



Eine gut gelaunte Mannschaft vor dem Hotel mit ägyptischen Sicherheitskräften.

**Jennersdorf:** Kürzlich begaben sich zehn Kollegen der IPA aus dem Bezirk Jennersdorf auf ein Tenniscamp nach Ägypten. Ziel der Reise war der Magic-Life-Club Sharm El Sheikh. Ein wahres Paradies an der Südspitze der Sinai Halbinsel am Roten Meer, direkt am herrlichen Sandstrand, nur etwa 10 km vom Flughafen Sharm El Sheikh entfernt.

Viele Taucher und Schnorchler genießen hier im kristallklaren Wasser die Schönheit der Tier- und Pflanzenwelt. Auch wir begaben uns nach unseren Trainingseinheiten zu den zahlreichen Korallenriffen und bewunderten die etwa 1.500 Fisch- und 150 Korallenarten.

Wir nahmen uns aber auch noch Zeit zur Besichtigung einiger geschichtsträchtiger Bauwerke,

weil wir unbedingt die Kultur dieses so traditionsreichen Landes kennen lernen wollten. Einer der Höhepunkte war der Besuch der Stadt Sharm El Sheikh, da uns dort die Gelegenheit geboten wurde, Land und Leute vor Ort hautnah zu erleben. Unser Besuch sorgte für große Verwunderung bei den Einheimischen, weil die ganze Gruppe einheitlich bekleidet mit IPA-Leibchen auftrat. Zur Halbinsel Sinai sei auch ihre spirituelle Seite erwähnt: Sie ist sowohl den Juden, als auch den Christen und Muslimen gleich heilig. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass es ein gelungener und interessanter Ausflug mit vielen bleibenden Eindrücke und Erinnerungen war.

Anton Zotter

## Ein Schitag am Stuhleck



Man sieht es - tolles Wetter, gute Stimmung

**Eisenstadt-Stadt:** 25 KollegInnen, durchwegs Angehörige der BPD Eisenstadt, unternahmen im Feber einen Ausflug ins „Schiparadies für Flachländer“, auf das Stuhleck. Dass auch wir Burgenländer gute Schifahrer sind, hat sich an diesem Tag gezeigt. Bei ausgezeichneten Pistenverhältnissen, aber trübem Wetter, kamen wir ganz gut zurecht. Je länger der Tag dauerte, umso öfter „verblies“ uns der Wind in Richtung Schihütte, wobei uns

besonders zugute kam, dass wir den Einkehrschwung schon längere Zeit trainiert hatten und daher ganz gut beherrschten. Trotz der schlechten Witterung war es ein schöner Tag, der vor allem für die Pflege der Kameradschaft sehr nützlich war. Wir kamen zwar am frühen Abend wieder nach Eisenstadt zurück, doch die „Nachbereitung dieses Tages“ hat noch einige Stunden in Anspruch genommen.

Gottfried Tschach

## 17. Internationale IPA Schiwoche am Nassfeld wieder ein toller Erfolg!

**Oberkärnten:** Vom 29. Jänner bis 05. Februar 2005 nahmen 110 Teilnehmer aus 7 Nationen an der vom LGO Ewald Grollitsch bestens organisierten IPA Schiwoche im Schigebiet Nassfeld teil. Die weitest angereisten Teilnehmer Con und Carol O'Donovan kamen aus Irland nach Kärnten. Es herrschten beste Schnee- und Wetterverhältnisse, und den Gästen wurde ein umfangreiches Rahmenprogramm geboten. Verwöhnt wurden sie beim „Tiroler Gröstlesen“, dazu wurde in freier Natur nahe der italienischen Grenze am Kanonenrohr auf offenem Feuer aufgekocht. Es gab Gulaschsuppe beim Hotel Plattner. Gute Unterhaltung und beste Stimmung gab es beim Tanzabend im Gasthof

„Zum Wirt“ und dem Hüttenabend auf der Watschiger Alm. Den Höhepunkt der Schiwoche bildete aber sicher der Besuch des Casinos Kranjska Gora mit Abendessen und Showprogramm – ein Überraschungsabend. In diesem feierlichen Rahmen wurden die Sieger des Schirennens, das im Zuge der Schiwoche auf dem Nassfeld ausgetragen wurde, geehrt. Alle Gäste waren vom Ambiente und der guten Betreuung durch die IPA Freunde aus Kärnten begeistert und freuen sich schon auf die nächste IPA Schiwoche 2006. Gelingen konnte die Veranstaltung nur durch die aufopfernde Arbeit der freiwilligen Helfer und Betreuer.

Georg Rindler, VBL



„Gröstlesen“ mit LGO Ewald Grollitsch, 2 v. l.



Gut gelaunte Gäste mit VBL Roland Lederitsch, 2 v. l.

v.l.n.r. Stefan MOSER (VBStL) mit Tochter, Mag Peter HAUSER und Erhard FRIESSNIK mit Gattinnen



v.l.n.r. VBStL Hans Peter Auer, Manfred Wallensteiner von der Bank Austria und Zentralinspektor Brigadier Leopold Lebitschnig



## Wunderschöne Ballnacht in Wolfsberg!

Der von den IPA-Kollegen des Gendarmeriepostens Wolfsberg alljährlich organisierte Gendarmerieball im Veranstaltungszentrum war auch heuer wieder ein gesellschaftlicher Höhepunkt der Ballsaison. Nach der beeindruckenden Eröffnung durch die internationalen Tanzeinlagen des TSC Wolfsberg herrschte während der ganzen Nacht eine tolle Stimmung in allen Räumlichkeiten.

Das Ballkomitee mit Postenkommandant Erhard Friessnik an der Spitze hatte hervorragende Arbeit geleistet. Sowohl er als auch der BGK-Kommandant Mag. Peter Hauser stellten bei ihren Grußworten etwas wehmütig fest, dass es heuer der letzte „Gendarmerie-Ball“ ist. Der Organisator will jedoch aufgrund des guten Echos in der Bevölkerung diesen exekutiven Ball weiterhin veranstalten.

## 32. IPA-Ball

**Klagenfurt:** Am 22. Jänner 2005 fand der traditionelle Ball der IPA Klagenfurt im Konzerthaus der Landeshauptstadt statt. Wegen der geplanten Zusammenlegung von Polizei und Gendarmerie wurde der Ehrenschutz zum letzten Mal vom Sicherheitsdirektor für das Land Kärnten, dem Polizeidirektor von Klagenfurt und der Polizeidirektorin von Villach übernommen. Die VB Klagenfurt durfte unter anderem den Hausherrn der Landeshauptstadt, Bürgermeister Dikfm Harald Scheucher mit Gattin, NR-Abg. Elisabeth Scheucher, begrüßen. Zum ersten Mal nahm auch der italienische IPA-Präsident Antonio Vilonio, der mit seiner Gattin aus Pisa angereist war, am Ball teil. Neben der heimischen Uniform gab es am Ball auch die „Arbeits-

kleidung“ von Exekutivmitgliedern aus 6 verschiedenen Nationen zu sehen. Polizeibeamte aus Deutschland, Italien, San Marino, Slowenien, Polen und Ungarn waren der Einladung der Klagenfurter gefolgt. Für die musikalische Umrahmung sorgten zum ersten Mal die Rosentaler. Zu den flotten Klängen schwangen rund 600 BesucherInnen bis in die frühen Morgenstunden das Tanzbein.

Am nächsten Tag lud die VB Klagenfurt zum Frühschoppen in die Polizeikantine. Dort fand auch die Verabschiedung der ausländischen Gäste statt. Statt des Austausches von Gastgeschenken wurde ein Konto eingerichtet. Dieses Geld wird einem von der Flutkatastrophe betroffenen Kollegen aus Sri Lanka gespendet.



### Sieger des IPA Eisstockturniers

LGO Ewald Grollitsch 4 v.l. u. Sekretär Wolfgang Gabrutsch 6 v.l. mit den Siegern. Die Senioren der IPA Unterkärnten (Stefan MOSER, Johann KNES, Franz LAURE u. Heinz PETSCHNIG) gewinnen das Eisstockturnier der IPA-Kärnten.

## Reisestogramm:

**Abschlussfahrt der IPA-Kärnten Reisegruppe** in die goldene Stadt Prag organisiert von Gerti Zvonarich. Besuch der VB Klagenfurt bei der Polizia di Stato und Guardia di Finanza in Udine. Die Reiseberichte sind im Internet auf der Seite: <http://www.ipa.at/kaernten/Reisen.htm> nachzulesen.

## Fünf Tage Sternfahrt ins Moselgebiet vom 9. bis 13. Mai 2005

### Waidhofen/Thaya:

Programm:

**1. Tag:** Oberndorf – Karlstein – Reil/Mosel – Zimmerbezug anschließend Abendessen und Nächtigung im Reilerhof.

**2. Tag:** Idar-Oberstein - Frühstücksbuffet im Hotel – Ausflug nach Idar-Oberstein – evt. Besichtigung einer Edelsteinschleiferei und Besichtigung der Fissler Geschirr-Fabrik mit Mittagessen – Fahrt nach Bernkastel-Kues – Zeit zur freien Verfügung in Bernkastel-Kues – anschließend Schifffahrt auf der Mosel nach Traben-Trarbach – Abendessen und Nächtigung im Reilerhof – Weinverkostung an der Mosel.

**3. Tag:** Trier und Luxembourg. Frühstücksbuffet im Hotel – Stadtbesichtigung in der Stadt Trier mit Zeit zur freien Verfügung – Weiterfahrt nach Luxembourg – Stadtbesichtigung der Stadt Luxembourg – Rückfahrt über die Luxembourgeoische Schweiz – Abendessen und Nächtigung im Reilerhof und Musikabend.

**4. Tag:** Eifelregion. Frühstücksbuffet im Hotel – Besichtigung der Lavabombe, des Geysir und der Maare – Besichtigung der Abtei Himmerod oder evt. Besichtigung des Nürburg Rings – Abendessen und Nächtigung im Hotel.

**5. Tag:** Reil/Mosel – Karlstein – Oberndorf Frühstücksbuffet im Hotel – Heimreise.

*Pauschalpreis pro Person im Doppelzimmer: € 365. Einzelzimmer-Zuschlag: € 60. Inkludierte Leistungen: Fahrt mit Komfortbus laut Programm inkl. Steuern u. Abgaben, Reiseleitung während des Aufenthalts laut Programm, 4x Übernachtung mit Frühstücksbuffet und Abendessen im Reilerhof\*\*\*, Schifffahrt auf der Mosel, Weinverkostung im Moselgebiet, Musikabend im Hotel, Besichtigung der Edelsteinschleiferei, Besichtigung der Geschirr-Fabrik, 1x Mittagessen bei Fissler, 1x Mittagessen in der Eifelregion, Besichtigung des Nürburg-Rings, Elvia-Reiseversicherung.*

*Anmeldungen bis 31. März 2005.*



Die IPA Gruppe hatte die seltene Möglichkeit das Flugzeugwerk Diamond Aircraft in Wiener Neustadt zu besichtigen.

**Wiener Neustadt:** Im Zuge der Jubiläumsfeier von der Verbindungsstelle Bruck an der Mur besuchte die Gruppe das Flugzeugwerk Diamond Aircraft

Industries und das Werk der Triumph in Wiener Neustadt.

Fotos: Verena Fuchs

## Spanferkelessen und Ehrung von langjährigen IPA-Mitgliedern

**Schwechat:** Wann: Am Freitag, 17. Juni 2005, 19.30 Uhr.  
Wo: Kammsetzergasse 33, 2320 Schwechat (Gasthaus Steiner).

Anmeldungen sind bis 10. Juni bei Kollegen Walchhofer 0664/2830712 oder Weismayr 01/70166/4750 oder 0699/10842802 möglich. Bitte unbedingt anmelden! Eintritt: Freiw. Spenden.

## Faschingstreiben



Angeführt von einer Hexenschar trafen sich Pirat, Scheich, Fliegenpilz, Hänsel & Gretel und allerlei Phantasiefiguren im Vereinslokal St. Pölten.

**St. Pölten:** Am 2. Februar ging es bei der VB St. Pölten-Stadt hoch her:

Angeführt von einer Hexenschar trafen sich Pirat, Scheich, Fliegenpilz, Hänsel & Gretel, Musketier und allerlei Phantasiefiguren im Vereinslokal unter dem strengen Blick eines Schweizer Polizisten

zum fröhlichen Faschingsfest. Für die lukullischen Genüsse sorgte wie immer der Vereinsvorstand, bis sich spät in der Nacht das lustige Treiben auflöste und die Hexen – dem Vernehmen nach – auf ihren Besen in die kalte Nacht entflochten.

## Mit der IPA unterwegs in Asien

**Auf Tour mit Dr. Johannes Reinisch und Harald Albrecht.** 36 Personen unternahmen mit der IPA Niederösterreich eine Asientour. Dies ließen sich selbst IPA-Präsident Werner Pail mit seiner Gattin Ulli und LGO Willibald Elian nicht entgehen. Die Highlights während des Besuches in Thailand waren u.a. die Besichtigung des Königspalastes, eine „Klong-Fahrt“ in Bangkok sowie die Bahnfahrt über die legendäre Brücke am Kwai. In Kambodscha faszinierten besonders die zahlreichen Tempelanlagen aus dem 11. und 12. Jahrhundert von Angkor Wat. Der Asienspezialist Dr. Reinisch begeisterte die Teilnehmer durch seine überaus kompetente und fachkundige Reiseleitung. Nachdem man die Hoch-



Angehöriger der kambodschanischen Touristenpolizei mit Harald Weiss, Willibald Elian und Alois Tiso (v.l.)

kultur in diesem fernen Land ausführlich genossen hatte, ging es zurück ins Ferienparadies Koh Chang, wo alle einige Tage die Seele baumeln lassen konnten.

Sogar der Dschungel wurde auf dem Rücken einiger Elefanten erkundet. Für nächstes Jahr ist ein Besuch in Laos und Thailand geplant.

VERENA FUCHS

# Stockturnier mit Hindernissen

**Freistadt/Perg:** Am 2. Februar 2005 fand in Pabneukirchen das bereits traditionelle Bratl- und Lattlschießen der VB Unteres Mühlviertel statt. Dem Organisator Johann Mayer gelang es in seiner Heimatgemeinde wieder bestens das passende Eis zum Vorschein zu bringen. Doch mit einer hat er nicht Kontakt aufgenommen: mit Frau Holle! Denn es schneite und schneite ohne Unterbrechung!

Aber trotz des Schneefalles ließen sich die zahlreichen Teilnehmer aus den Reihen der IPA und des öffentlichen Dienstes nicht aus der Ruhe bringen, legten nach einigen Kehren wieder die Birnstängel zur Seite und schnappten sich eine Schneeschaukel. Nach einem harten Kampf mit Stock und Schnee errang die Gästemannschaft der Straßenmeisterei Grein den 1. Platz beim Mannschaftslattlschießen. Auch die nicht so erfolgreichen Schützen konnten sich über einen würdigen Preis für ihren Einsatz freuen. Doch nach all dem Einsatz fand die gelungene Veranstaltung wieder einen gemütlichen Ausklang beim



Bratlessen im Schützenhaus. Leider wurde durch einen Übertragungsfehler, die Moarschaft der Schifffahrtspolizei Abwinden-Linz benachrichtigt, dass die Veranstaltung abgesagt sei.



**Bild oben:** Josef Peter Kastler beim vollen Einsatz im Schneegestöber

**Bild links:** Karl Haunschmied bei der Preisübergabe für die niedrigste Punkteanzahl

## IPA-Reise der Sensationen

**Datum: 14. - 22. November 2005**

### SHANGHAI

Weltmetropole der Superlative

- Fahrt mit dem schnellsten Zug der Welt (431 km/h)
- Fernsehturm "Orient Pearl Tower" 468m
- Panorama vom höchsten Hotel der Welt, Hyatt (420 m)
- aufregendste Akrobatikshow ganz Chinas

### Traditionelles CHINA

- Besuch des Wasserdorfes und der Seidenstadt Suzhou
  - Fahrt auf dem Kaiserkanal
  - Heiliger Berg Taian, uvm ...
- Die größte Sensation ist der Preis:  
Unglaubliche € 1.300,-  
Infos: Otto Ratzinger 0676/5228337,  
golden.dreams@gmx.at  
Anmeldung: bei Moser Reisen, Graben 18,  
4020 Linz, office@moser.at

# IPA Schneewoche Meran

Waren die daheim Gebliebenen mit Schneemassen eingedeckt, so war uns Teilnehmern der 35. Schneewoche in Meran eine herrliche sonnige Woche gegönnt. Zum ersten Mal wurde ein Kombibewerb im Langlaufen und Schießen ausgetragen. Leider war kein Mitglied der LG Salzburg am Start.

Anders bei den alpinen Bewerben. In ihrer Altersklasse konnte Anna Maria Rainer in beiden Riesentorläufen den Sieg für die IPA Salzburg erringen. Hans Peter Innerhofer überzeugte ebenfalls in beiden Bewerben mit Spitzen-

plätzen in seiner Altersklasse. Beim Rodelbewerb auf der Naturrodelbahn in Meran 2000 konnte Anna Maria Rainer die Tagesbestzeit bei den Damen erreichen.

Alle Bewerbe fanden aufgrund Schneemangels auf Kunstschneepisten statt, und es muss der IPA Meran mit ihren vielen Helfern ein großes Lob für die perfekte Ausrichtung der Schneewoche ausgesprochen werden.

Ein gelungener Galaabend im Kursaal von Meran mit Überreichung der Trophäen bildete den Abschluss dieser Veranstaltung.



Es war eine schöne Woche, bei der sich die Mitglieder der IPA aus sieben Nationen wieder getroffen oder neu kennen gelernt haben.

Hoffentlich gibt es noch recht viele Schneewochen im Sinne der IPA im Meran.

*Anna Maria Rainer*

## IPA Biker

Einladung zur Motorradausfahrt vom 24. bis 26. Juni 2005 unter dem Motto: „Langsam und gemeinsam statt rasen und einsam.“



Anreisetag ist der 24. Juni 2005. Am Abend gegen 19.00 Uhr ist Besprechung der Tour im Restaurant/Cafe Ensinger in 5091 Unken. Start am 25. Juni 2005 um 08.30 Uhr an der Agip-Tankstelle in Unken (Umfahrungsstraße Unken vor dem Tunnel). Anschlussmöglichkeit an der B 305

in Unterjettenberg / Bayern. **Route:** Unken – Berchtesgaden – Hallein – Golling – Abtenau – Gosau (Rauch- und Kaffeepause) Hallstatt über die Koppenbühlerhöhe nach Bad Aussee – Loser – Panoramastraße (Mautstr. ca. 3 € pro MR). Zurück über Bad Ischl – Wolfgangsee – Fuschlsee – Guggenthal – über die Gaisbergstraße – Glasenbach – Grödig – Markt Schellenberg – Berchtesgaden – Unken. Für das Mittagessen haben wir ein gutes Restaurant im Auge. Gesamtstrecke ca. 300 km. Gegen 20.00 Uhr Abendessen und gemütliches Beisammensein im Café

Restaurant Wimmer. Zum Tanz und zur Abendunterhaltung spielt „Sigi Bolkart“ auf. Ansprechpartner bezüglich der Tour ist Herbert Rosenzweig, Tel. Nr. 0664-4016608, oder E-mail: h-rosenzweig@sbg.at. Zimmerbestellungen bitte direkt bei: Haus Elisabeth, Gerlinde / Anton Möschl, 5091 Unken, Niederland 168, Tel. Nr. 06589/4227, E-mail: haus.elisabeth@web.de (ist langjähriges IPA-Mitglied), oder im Restaurant Ensinger Gertraud / Franz, 5091 Unken, Niederland 174, Tel. Nr. 06589/4298, Fax DW-4; oder am Biobauernhof Willberger, Gerlinde / Johann, 5091 Unken, Niederland 10, Tel. Nr. und Fax 06589/4327, E-mail: ennsmanngut@sbg.at

*servo per amikeco  
Herbert Rosenzweig*

## Termine

- 12. 06.:**  
IPA Wandertag der KS Lofer in Unken;  
Rund um den Achberg.
  - 02. 08.:**  
IPA Stammtisch der LG Salzburg beim „Wastwirt“
  - 06.09.:**  
IPA Stammtisch der LG Salzburg beim „Wastwirt“
  - 04. 10.:**  
IPA Stammtisch der LG Salzburg beim „Wastwirt“
  - 21.-23.10.:**  
Busreise der LG Sbg zum Wandern und Törggelen in Meran.
- termine.ipa.at**  
die erste Adresse für alle IPA-Veranstaltungen im Internet.

## »Eine ganz normale Familie ...«

**Graz Umgebung:** Warum Kinder in den neun in Österreich bestehenden SOS-Kinderdörfern untergebracht werden, hat unterschiedliche Ursachen. Die häufigsten Gründe sind Verwahrlosung und Misshandlung, psychische Krankheit eines Elternteiles, aber auch Überforderung und Trennung der Eltern. Dass diese Kinder wie in einer ganz norma-

len Familie aufwachsen können, dafür sorgen die Kinderdorfmütter. Eine davon, Annemarie Schweighofer, lebt im Haus der Exekutive in Kleinstübing. Im Jänner erlebte VBL Karl Fürnschuß das Familienleben der Schweighofer für einige Stunden. Für die Erfüllung kleiner und großer Wünsche übergab er ihnen eine großzügige Geldspende.



## Graz-Umgebung Sibenik



Auf dem Foto von links: Saša Komesarovic VB Sibenik, VBL Karl Fürnschuß, Stanislav Isak - Präsident der LG Korosko und Vizepräsident der Sektion Sloweniens, Ernst Rammel, Domagoj Repusic Sekretär der VB Sibenik, Franz Rittner; sitzend Ernst Kraus und Mirela Gornik VB Sibenik

Auf Einladung der VB Graz-Umgebung kamen am 20. Februar Funktionäre der VB Sibenik, VB Saša, der Präsident der LG Korosko und auch der Vizepräsident der Sektion Sloweniens in die Steiermark. Nach einem intensiven Arbeitsgespräch, bei dem auch der Sekretär

der LG Steiermark Ernst Kraus anwesend war, gewährten die IPA-Kollegen einen Einblick in ihre Region. Sibenik ist eine der bedeutendsten mittelalterlichen dalmatinischen Städte zwischen Split und Zadar. Von hier bis nach Split erstreckt sich die Gartenküste Dalmatiens. Statt schroffer Felsen

säumt nun fruchtbares Hügelland das blaue Meer mit Olivenhainen, Obstgärten und den berühmten Weinbergen von Primosten. Nur wenige Kilometer landeinwärts liegen die grandiosen Wasserfälle des Krka Nationalparks, die in über 17 Katarakten in die Tiefe rauschen - ein zukünftiges Ausflugsziel für die Verbindungsstelle?

## Neuwahl



Auf das Wohl der VB Radkersburg: der alte/neue Verbindungsstellenleiter August »Gustl« Maitz.

Foto: KH

**Radkersburg:** Am 13. Jänner 2005 wurde der Vorstand der VB Radkersburg neu gewählt. Als Funktionäre wurden VBL August Maitz, Sekretär Hannes Wonisch und Schriftführerin Beate Smodis bestätigt. Neu im Team ist Marlies Puntigam, die zur Kassierin ernannt wurde.

In Anwesenheit der LGO Mag. Alois Kalcher und Sekretär Ernst Kraus von der LG Steiermark wurde der Ehrenobmann der VB, Ludwig Hirner, für seine Verdienste mit der Arthur Troop Medaille geehrt.

## Einladung zur Weihe der neuen Standarte der IPA Imst

Programm (Auszug):

**Freitag 20.5.2005:**

Ab 18.00 Uhr Empfang der Gäste beim Gasthof Eggerbräu in Imst.

**Samstag:**

Bergmesse mit Weihe der neuen Standarte der IPA Imst unter Mitwirkung des IPA-Chores der VB Imst, einem Bläserensemble der Gendarmeriemusik Tirol, 4 Alphornbläsern und Toni Michler mit seinem wunderbaren Berglied „Still in den Bergen“. Mittagessen mit musikalischer Unterhaltung.

**Die Biker fahren danach mit dem Alpine Coaster nach**

**Hochimst und starten von dort ihre Rundtour über das Hahntennjoch, Lechtal, Flexenpass, Bludenz, Montafon, Silvretta, Galtür, Ischgl und zurück nach Imst - geführt von Maria und Bernhard Haslwanger, VB Imst.**

Je nach Witterung findet in Begleitung von zwei Gendarmriebergführern eine kleine Gebirgstour statt.

Gegen 16.00 Uhr Abfahrt mit dem Alpine Coaster (mit 3,5 km längste Alpin- Achterbahn der Welt) nach Hochimst und von dort Wanderung durch die ein-

malig romantische Rosengartenschlucht nach Imst.

Ab 20.00 Uhr geselliger Unterhaltungsabend mit Livemusik (ohne Verstärker). Bitte hier unbedingt anmelden wegen Platzkapazität!

**Sonntag:**

Um 10.00 Uhr – Festkonzert der Gendarmeriemusik Tirol mit öffentlicher Präsentation der neuen Polizei (Uniform, Fahrzeuge etc.) im Pavillon (Gemeinde-saal) von Imsterberg. Anschließend Mittagessen und Verabschiedung der Gäste.



Anmeldungen:

Tel. unter 0043/664/ 8108316 oder [reinhard.wieser@ipa.at](mailto:reinhard.wieser@ipa.at) oder [sieghard.schoepf@ipa.at](mailto:sieghard.schoepf@ipa.at). Das gesamte Programm gibt es auf [www.imst.tirol.ipa.at](http://www.imst.tirol.ipa.at).

## Erlebnis Bergsommer 33. IPA-Bergwanderwoche

Vom 26.06 – 02.07.05 findet sie in Südtirol im Ridnauntal statt. Wir möchten euch in diesem Frühjahr die Pracht der Alpenflora näher bringen. Berghänge erscheinen feuerrot von der Blütenpracht der Alpenrose; Alm-wiesen sind überzogen vom Gelb und Weiß der Anemonen sowie dem Blau des Enzian. Angenehme Temperaturen und längeres Tageslicht tragen dazu bei, dass man die Woche noch mehr genießen kann.

Das Ridnauntal, welches sich von Sterzing nach Westen erstreckt, ist ein Hochtal, welches leichte

Almwanderungen, mittelschwere Gipfelbesteigungen, sowie Wanderungen bis hinauf in die Gletscherregion der südlichen Stubai-er Alpen bietet. Alle Wanderungen können direkt von unserem Hotel aus begonnen werden.

**Anmeldeschluss: 20.04.2005!** Weitere Fragen zur Wanderwoche beantworte ich gerne persönlich unter Tel. 0512/934535 oder per email [w.wippler@chello.at](mailto:w.wippler@chello.at) ([www.ipa-tirol.at/bergwanderwoche](http://www.ipa-tirol.at/bergwanderwoche))

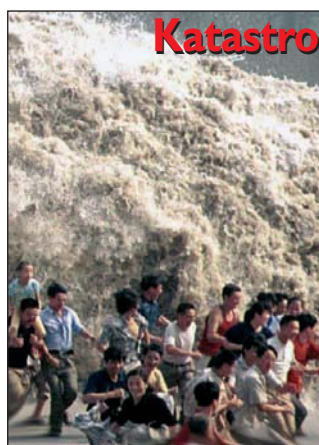
Für das Team:  
Wolfgang Wippler

## Grenzenloses Rodelvergnügen

**Lienz:** Wenn die IPA zum allwinterlichen Rodeln mit „Rippeleesen“ auf der Moosalm bei Lienz einlädt, dann kommen die Mitglieder gerne. Fast 40 Personen, dabei auch zahlreiche Gäste aus den VB Innichen und Bruneck nahmen teil. Sie verbrachten einen sehr unterhaltsamen und schönen Abend. Und für einen sozialen Zweck wurden freiwillige Spenden gesammelt.

## Feuertaufe nach Neuwahl

**Wörgl-Kufstein-Kitzbühel:** Am 14. Jänner 2005 wurde die 28. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen abgehalten. Obmann: Balthauser AGER; Obmann-Stv: Alfred HARTL; Kassier Günther PRÜCKLER; Stv: Franz PUSTERER, Josef SUKLITSCH; Schriftführer: Lambert AUTENGRUBER; Reisesekretär: Albert FRESACHER; Stv: Ferdinand KALKHAUSER. Anfang März gab es die Feuertaufe für die alten Hasen des neuen Vorstands – die Skimeisterschaft. Bei Kaiserwetter kamen die Teilnehmer reichlich. Sie kämpften nordisch und alpin um schöne Pokale und vergaßen auch das gemütliche Beisammensein nach der Siegerehrung nicht. So macht IPA-Arbeit Spaß!



## Katastrophenmanagement

2004. Immer wieder flackern die schrecklichen Bilder auf, besonders bei den Mitgliedern der DVI-Teams (s. IPA Panorama 198). Und trotz der umfassenden Berichterstattung sind viele Fragen offen geblieben, besonders bei Angehörigen der Exekutive.

Die VB Innsbruck-Land holte die maßgeblichen österreichischen Katastrophenmanager in

Zusammenarbeit mit der privaten Universität UMIT in Hall in Tirol an einen Tisch. In beeindruckenden Worten berichteten die Führungskräfte des Roten Kreuzes, des Bundesheeres, der Gerichtsmedizin Innsbruck und der Kriminalabteilung beim LGK für Tirol über ihre Organisation,



v.l.: Prof Dr. Walter Rabl, GMI Innsbruck; Prof. Dr. Barbara Juen, leitende Psychologin Rotes Kreuz; VBL Walter Schlauer; Philipp Pichler, LGK Tirol, KA; Vzlt. Dietmar Auer, Ausbildungs- und Katastrophenabteilung beim MilKdo Tirol; Mag. Christian Schönherr, Teamleader beim Roten Kreuz; Prof. Dr. Gerhard Grossmann, Katastrophenforscher UMIT Hall; Herbert Kahler, Organisator.

ihre Aufgaben und ihren Einsatz. Immer wieder stellt sich die Frage nach den Kosten derartiger Einsätze. Das BM.I etwa muss aus dem laufenden Budget bis Jahresende ca. vier Mio € aufbringen. Einen interessanten Überblick verschaffte der Katastrophenforscher Prof. Dr. Ger-

hard Grossmann. Er erklärte die starke Zunahme großer Naturereignisse in den letzten Jahrzehnten und wie sehr auch wir in Europa damit konfrontiert sein werden. Geballte Information für knapp 400 Besucher in drei Stunden Zeitraffer. [www.tirol.ipa.at](http://www.tirol.ipa.at)

Klaus HERBERT

**Innsbruck-Land:** Wir haben Abstand gewonnen. Der Alltag hat uns eingeholt. Doch aus unserem Gedächtnis ist sie nicht verschwunden, die Tsunami Katastrophe vom 26. Dezember



## Feierabend im Advent „Zeit zum Nochdenka“

**Ein feierliches Adventskonzert für kranke und bedürftige Kinder im Kulturhaus.**

**Dornbirn:** Seit Wochen ausverkauftes Haus, vorweihnachtliche Stimmung, zauberhaftes Bühnenarrangement. So präsentierte sich das Dornbirner Kulturhaus. Die IPA Vorarlberg unterstützte auch dieses Jahr ihr langjähriges Mitglied Günther Lutz, der eine enorme

Dynamik bewies, als es darum ging, bedürftigen Kindern zu helfen. Er lud die Vogelweider, den Jugendchor der Musikhauptschule Dornbirn Bergmannstraße, die Dornbirner Stubenmusik, das Harfenduo aus dem Bregenzerwald und das Dornbirner Flügelhornduo ein, um sich mit ihrer Musik in den Dienst der guten Sache zu stellen. Das Publikum war von den Darbietungen begeistert. Landesrat Erich Schwärzler: „Das Schöne ist die Mischung

auf der Bühne, die Mischung der Generationen und die Mischung der Musikinstrumente, wie es auch das Leben zeigt. Es ist schön zu beobachten, mit welcher Begeisterung sich junge Menschen für bedürftige Kinder einsetzen. Hier spürt man besonders, dass viele Menschen für einen guten Zweck etwas tun möchten. Deshalb auch der Dank im Namen der Landesregierung an die IPA und vor allem an Günther Lutz für die hervor-

ragende Durchführung, Organisation und Moderation.“ Bürgermeister Wolfgang Rümmele mit Gattin Reinelde, die Stadträte Andrea Kaufmann, Marie-Louise Hinterauer, Guntram Mäser sowie eine Abordnung der Vorarlberger IPA mit Gästen der VB Lindau ließen sich diesen Ohren- und Augenschmaus ebenfalls nicht entgehen. Mit dem Reinerlös von rund 4.000 Euro wurde kranken, bedürftigen Kindern Weihnachten etwas verschönt.

## Erfolgreiche IPA - Vorstandsmitglieder



Unser LGO **Peter Magg** hat in Innsbruck die Krippenbau-Meisterprüfung mit Bravour absolviert. Er wurde von einigen (heimlichen) Helfern optimal für den Meisterkurs vorbereitet, die ihm auch gute Tipps und Ratschläge nach Innsbruck mitgegeben haben. Die Meisterkrippe war neben anderen selbst gebauten Kunstwerken während der Vorweihnachtszeit im Seezentrum in Hard zu bestaunen, wobei jene Krippe vom neu gebackenen Krippenbaumeister besonders begutachtet wurde.



Beeindruckende Fotos gibt es derzeit von **Wilfried Schneider** zu sehen. Mit seinen Farbbildern überzeugte der seit Jahren aktive Hobby-Fotograf auch die Jury bei den Vorarlberger Fotolandesmeisterschaften 2004. Wilfried Schneider konnte sich über den hervorragenden 2. Platz freuen. Wie im Jahr 2003 fehlte ihm nur ein Pünktchen Differenz zum Landesmeistertitel. In der Sparte Dia holte sich der Gendarmeriebeamte vom GP Hardsee zudem noch den 5. Platz und in der Kombinationswertung sogar den ausgezeichneten 4. Gesamtrang. Interessiert? <http://home.fotocommunity.de/willi58> bzw. [www.fotobregenz.at](http://www.fotobregenz.at) Nachfolgend zwei der prämierten Farbbilder.





Gschnas im Klub...



...und sie kamen alle...



...Mongolen-Franzi...



...Clinic-Clown LGO...



...ein verSKANTes Monster...



...der brave Batman...



...48er Richard...

# Gschnas 2005



...ein verWÜNSCHtes Paar...



...der Narr...



...Brigitte im Glück !



# WARENSHOP 2005



Verkauf im Namen und Auftrag der International Police Association - Sektion Österreich

### Sportkappe

Schwarze Stoffkappe mit farbigen „IPA-Emblem“ bestickt.

Best.-Nr.: 497



€ 6,20

### Polo Shirt „FRUIT OF THE LOOM“

Mit kleinen Seitenschlitzen, 100% Baumwolle. „IPA-Emblem“ und „Sektion Österreich“

- Best.-Nr.: 140 aschgrau (L, XL)
- Best.-Nr.: 145 kaminrot (L, XL)
- Best.-Nr.: 150 mittelblau (L, XL)
- Best.-Nr.: 155 dunkelblau (L, XL)
- Best.-Nr.: 156 hellblau (L, XL)
- Best.-Nr.: 157 grau-melè (L)
- Best.-Nr.: 158 burgund (L, XL)
- Best.-Nr.: 159 waldgrün (L, XL)
- Best.-Nr.: 160 weiß (M, L, XL)
- Best.-Nr.: 161 navy (L, XL)



€ 20,40



NEU!

€ 3,80

### Zorr Benzin-Feuerzeug

American Style chrom mit Lasergravur.

Best.-Nr.: 426



€ 8,40

• In Größen Large und X-Large erhältlich

### T-Shirt „Printer“

Mit „IPA-Emblem“ und „Sektion Österreich“.

Rundhalsausschnitt, Farben in schwarz, grau-melè oder marine erhältlich, 100% Baumwolle, strapazierfähige Qualität.

- Best.-Nr.: 165 weiß, € 9,90
- Best.-Nr.: 166 schwarz, € 8,40
- Best.-Nr.: 167 grau-melè, € 8,40
- Best.-Nr.: 168 marine, € 8,40

## Uhren-Aktion bis 31.5.2005



statt bisher € 35,70

€ 29,00

### Freizeituhr

Aluminiumgehäuse mit Edelstahlboden, 30 m wasserdicht, allergiefreies Kunststoffband, „CITIZEN“ - Werk, Spiegelzifferblatt mit „IPA-Emblem“

Best.-Nr.: 603



statt bisher € 87,30

€ 59,00

### „Portofina“

Damen- u. Herrenarmbanduhr, extraflaches Edelstahlgehäuse, „CITIZEN“ - Werk, 30 m wasserdicht, mit „IPA-Emblem“ und „International Police Association“

Damenu. 31 mm Best.-Nr.: 606  
Herrenu. 36 mm Best.-Nr.: 605

### Chronograph

Schwarz eloxierte Aluminiumlunette, Datum, gehärtetes Mineralglas, wahlweise Edelstahlband oder allergiefreies Lederband, nachleuchtend, „CITIZEN“ - Werk, einzeln auf 50 m wasserdicht überprüft, mit „IPA-Emblem“ und der Aufschrift „International Police Association“ am Ziffernblatt



Best.-Nr.: 411 - 2 (Lederband) € 99,00

statt bisher € 116,20

### Sportuhr

blau Aluminiumlunette, Datum, gehärtetes Mineralglas, Edelstahlband „CITIZEN“ - Werk, einzeln auf 50 m wasserdicht überprüft, mit „IPA-Emblem“ und „International Police Association“ am Ziffernblatt.



Best.-Nr.: 412 - 2

€ 49,00

statt bisher € 65,40

# FAXBESTELLUNG 0316 / 29 51 05 - 43

Name:..... Mitgliedsnummer: A-.....

Straße:..... Datum:..... Tel.Nr.:.....

PLZ/Ort:..... Unterschrift:.....

Artikel	Anzahl	Farbe	Größe: M	L	XL	XXL	Bestellnummer	Preis
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
							<b>Gesamtsumme:</b>	

**Versandkosten:** Ihre Versandkostenbeteiligung beträgt nur € 3,60  
Hierdurch werden die tatsächlich anfallenden Porti sowie teilweise die Kosten für Verpackung abgedeckt.  
Den Rest trägt die IPA Verlagsgesellschaft m.b.H.. Ab einem Bestellwert von € 110 entfällt dieser Betrag.



IPA Verlagsgesellschaft m.b.H  
Partnerverlag der International Police Association (IPA) - Sektion Österreich  
A-8073 Feldkirchen bei Graz, Gemeinergasse 1-3  
Telefon: 0316 / 29 51 05-0, Fax: 0316 / 29 51 05-43  
E-Mail: boutique@ipa-verlag.at

Gerichtsstand Graz, Firmenbuch-Nr: FN 52707 k, DVR 0702731

Ab einer Bestellung von € 75 erhalten Sie eine IPA Signaltaschenlampe gratis!  
Unsere Artikel finden Sie auch im Internet unter: <http://www.ipa.at/Boutique/>

Alle Produkte sind Sonderanfertigungen. Es kann daher bei einigen Artikeln zu kurzzeitigen Lieferverzögerungen bis zu 14 Tagen kommen. Ausführliche Geschäftsbedingungen finden Sie im Internet oder können per Fax angefordert werden. Druckbedingte Farbabweichungen möglich! Alle genannten Preise in Euro incl. MwSt.. Angebote gültig solange der Vorrat reicht. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.